

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

herzlich Willkommen auf der Homepage der OGS-Annapark!

Sie überlegen Ihr Kind in die Nachmittagsbetreuung anzumelden? Ihr Kind kommt bald in die Grundschule? Sie sind neu zugezogen und Ihr Kind wechselt die Grundschule?

Wir möchten uns und unsere Nachmittagsbetreuung gerne vorstellen und Ihnen einen Eindruck in unsere Arbeit vermitteln.

Seit 2005 ist die städtische Gemeinschaftsgrundschule Alsdorf-Annapark eine offene Ganztagschule. Träger dieses außerunterrichtlichen Angebotes ist AKiFA e.V. (Alsdorfer Förderkreis für Kinder und Familien e.V., Hubertusstraße 1-4, 52477 Alsdorf) .

Das Team der Nachmittagsbetreuung besteht aus der Leitung, der stellvertretenden Leitung sowie einem Betreuer*innenteam, welches mit den Kindern in festen jahrgangsübergreifenden Gruppen arbeitet. Zusätzlich übernehmen vier Mitarbeiterinnen die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten in unserer Einrichtung.

Bei einer stetig wachsenden Anzahl an Kindern im Bereich des offenen Ganztags (vor 10 Jahren: 75 Kinder, heute: 205 Kinder) wächst unser Team ständig.

Elemente der Nachmittagsbetreuung:

- Hausaufgabenbetreuung
- Gemeinsames Mittagessen (pädagogischer Mittagstisch)
- Freispiel
- zusätzlich angebotene Aktivitäten (z.B. Basteln/Sport/Umwelt+Natur/Forschen/Theater/...)

Bevor wir auf die einzelnen Elemente des Tages eingehen, möchten wir auf **unser Leitbild des Teams der Nachmittagsbetreuung** eingehen.

Um Kind einfach Kind sein zu lassen...

1. Wir möchten für die Kinder eine Begegnungsstätte mit einem interessanten Förder- und Freizeitangebot sein,
 - in der die Kinder sich wohl fühlen und gerne den Nachmittag verbringen.
 - in der sie eigene Möglichkeiten und Grenzen entdecken, Regeln des Zusammenlebens ausprobieren.
 - in der sie aber auch einfach nur Erholung, Entspannung, Geborgenheit, Akzeptanz und Freude finden können.
2. Die Nachmittagsbetreuung gestalten wir im Einklang mit den pädagogischen Leitlinien, dem Konzept der Schule sowie unter Berücksichtigung der Erwartungen der Eltern und natürlich auch der Ideen unserer pädagogischen Mitarbeiter*innen.
3. Unser Ziel ist es, eine verlässliche Betreuung der Kinder zu gewährleisten, den Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen und sie in ihrer Erziehungsarbeit zu unterstützen.

Wir berücksichtigen dabei selbstverständlich, dass Ihre Kinder zeitlich gesehen fast einen „Arbeitstag“ in der Schule verbringen!

Abhängig vom Stundenplan der Kinder beginnt die Nachmittagsbetreuung entweder mit den Hausaufgaben oder aber mit dem pädagogischen Mittagstisch.

Zeit für Hausaufgaben:

Die Hausaufgabenzeit (Montag bis Donnerstag) findet in der Regel im Klassenverband statt. In der Hausaufgabenbetreuung sollen die Kinder eine positive Arbeitshaltung entwickeln und lernen, ihre Aufgaben sorgfältig und selbstständig zu erledigen. Sie werden dabei von unseren Mitarbeiter*innen der Nachmittagsbetreuung und auch von Lehrerinnen begleitet und unterstützt.

Die Hausaufgaben werden überwiegend in jahrgangshomogenen Gruppen angeboten.

Die Kinder der Eingangsstufe (1. & 2. Schuljahr) haben 30 Minuten Zeit, ihre Hausaufgaben zu erledigen, die Kinder des 3. & 4. Schuljahres haben 45 Zeit.

Gemeinsames Mittagessen

Für das gemeinsame Mittagessen finden sich die jeweiligen Hausaufgabengruppen zu jahrgangsübergreifenden Freispielgruppen zusammen. (1./2. Schuljahr und 3./4. Schuljahr) Beim Essen achten wir auf eine entspannte, familiäre Atmosphäre. Die Betreuer*innen nehmen als „Vorbilder“ teil, um Tischmanieren vorzuleben und die Kinder zu unterstützen. Die Kinder bedienen sich selbst, vereinbaren Tischdienste und lernen dabei gerecht zu teilen, ihren eigenen Hunger richtig einzuschätzen, auf andere zu achten und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Einhaltung der Tischsitten spielt eine ebenso wichtige Rolle wie auch die Förderung einer gesunden Ernährung.

Hinweis zum Mittags-Angebot:

Unser Caterer liefert ausschließlich Fleischbeilagen aus Rind und Geflügel, neben Fisch und Vegetarischem.

Es sind abwechslungsreiche, nahrhafte und kindgerechte Angebote, diese werden für die Kinder der Nachmittagsbetreuung von unserem Leitungsteam ausgewählt.

Eine Übersicht über das Mittagsangebot findet sich am Anfang der Woche am Haupteingang der Schule als Aushang.

Zeit zum freien Spielen:

Nach der Hausaufgabenzeit/dem Mittagessen ist nun endlich Zeit zu spielen.

Das freie Spielen hat eine große Bedeutung für die Entfaltung und auch für die Erholung unserer Kinder. Dieses bildet den eigentlichen Kern der pädagogischen Arbeit des außerschulischen Angebotes.

Die Kinder entscheiden in dieser Zeit:

- WO ? sie spielen möchten.
- WAS ? sie spielen möchten.
- MIT WEM ? sie spielen möchten.
- WOMIT ? sie spielen möchten.
- WIE ? das Spiel verläuft.

Nach einem langen Schultag ist der Bewegungsdrang groß und bei schönem Wetter geht es nach Möglichkeit nach draußen. Auf dem hinteren Schulhof werden die Klettergerüste, Tischtennisplatten, das Fußballtor, der Basketballkorb und der Sandkasten genutzt, sowie die Spielsachen aus dem Spielehaus.

Der vordere Schulhof steht zum Rädchen- und Rollerfahren zur Verfügung und hat eine Rasenfläche für Spiele.

In den Gruppenräumen stehen den Kindern Gesellschaftsspiele, Bausteine, Bastelmaterial, Bücher und anderes Beschäftigungsmaterial zur Verfügung.

Freispiel bedeutet für unsere Kinder:

- Spielen bis zum Ende der Nachmittagsbetreuungszeit, drinnen oder draußen auf dem Spielplatz der Schule oder auf den Spielplätzen in der näheren Umgebung. Zwischendurch gibt es noch einmal einen Snack gegen den kleinen Hunger und auch Getränke stehen bereit.
- Freiraum zur kreativen Selbstgestaltung (vielfältige Spiel- und Bastelmaterialien stehen zur Verfügung)
- Freundschaften über gleiche Interessen knüpfen und vertiefen
- zusätzlich angebotene Aktivitäten besuchen
- an Wettbewerben teilnehmen
- an Projekten arbeiten

für unsere pädagogische Arbeit:

- Förderung der sozialen Kompetenzen
- Entwicklung und Förderung von individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung

Elternarbeit

Die Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern & Erziehungsberechtigte, ist uns ein großes Anliegen! Für Gespräche und Fragen sind alle Mitarbeiter offen, dazu werden auch Sprechzeiten, Gesprächstermine sowie Elternabende angeboten. Es wird jährlich die Elternvertretung der Nachmittagsbetreuung gewählt, die ein Bindeglied zwischen Team & Elternschaft bildet.

Darüber hinaus bieten wir das „Elterncafé“ an, bei dem wir als Team mit Ihnen gerne in eine zwanglosen Austausch in netter Atmosphäre gehen.

Sehr gerne nehmen wir auch Unterstützung Ihrerseits zur Gestaltung eines interessanten Nachmittags in der Nachmittagsbetreuung an.

Hier haben wir für Sie die **wichtigsten Informationen** in Kurzform zusammengestellt:

Anmeldung:

Die Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung kann bereits bei der Schulanmeldung im Büro der Leitung der Nachmittagsbetreuung erfolgen. Vor dem Anmeldeschluss wird noch einmal eine Bedarfsabfrage gemacht.

Elternbeiträge, Essengeld:

Für den Besuch der Nachmittagsbetreuung wird ein monatlicher einkommensabhängiger Beitrag erhoben. Die Staffelung der Beiträge ist in der Benutzungsordnung nachzulesen. Die Teilnahme am Mittagstisch ist Voraussetzung für den Besuch der Nachmittagsbetreuung. Für das Mittagessen ist ein kostendeckendes Entgelt (zurzeit 3,00 € pro Essen, incl. Getränke und Snack) zu zahlen.

Betreuungszeiten:

Kinder der Nachmittagsbetreuung nehmen ab dem ersten Schultag im jeweiligen Schuljahr am außerunterrichtlichen Angebot teil.

Die gute Zusammenarbeit zwischen Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen der Nachmittagsbetreuung führt zu reibungslosen Übergängen und einem geregelten Tagesablauf.

Die Kinder werden an Schultagen bis 16.00 Uhr betreut.

Angemeldete Kinder nehmen regelmäßig an der Betreuung teil.

Abholzeiten:

In Ausnahmefällen haben die Eltern - in Absprache mit der Leitung der Nachmittagsbetreuung - die Möglichkeit, ihr Kind früher abzuholen oder es von der Nachmittagsbetreuung freistellen zu lassen.

Die Kinder werden nach Betreuungsschluss am Haupteingang der Schule von den Eltern in Empfang genommen.

Die Eltern erhalten zur Information einen Stundenplan der Nachmittagsbetreuung.

Ferienbetreuung:

Kinder der Nachmittagsbetreuung haben die Möglichkeit, in den Ferien an den Ferienspielen der Stadt Alsdorf oder auch an den Schulen, die von der AKiFa e.V. betreut werden, teilzunehmen.

Die Betreuungszeiten in den Ferien entsprechen in der Regel denen im Offenen Ganztage (8.00 -16.00 Uhr).

Die Anmeldung erfolgt über die Nachmittagsbetreuung.

Die Kosten für diese Betreuung sind durch den Beitrag der Nachmittagsbetreuung abgedeckt, die anfallenden Verpflegungskosten tragen die Eltern aber selbst.

Falls Sie nun noch Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne an.